



Drei Universitäten in den USA schlossen sich zusammen, um im Mai 2022 den Ignatianischen Weg zu gehen. 26 Pilger, Jungen und Mädchen von Creighton, St. Xavier und John Carroll machten sich auf den Camino, der in Loyola begann und in Manresa endete. 12 Tage lang machten sie spirituelle Erfahrungen, wanderten und genossen sowohl die Landschaften als auch die Gastronomie des Baskenlandes und Kataloniens. Jeden Tag gab es Gebetspunkte zur Meditation und die gemischten Gruppen trugen zur Vertiefung der Erfahrung bei. Gut vorbereitete Liturgien, die jeden Tag von dem Jesuiten Jeff Sullivan SJ aus Creighton, der die Pilgerreise leitete, zelebriert wurden, trugen dazu bei, dass die Gegenwart Jesu während der gesamten Erfahrung sehr lebendig blieb. Ein Bus half, die Strecke zu verkürzen und den Zeitplan einzuhalten. Die langen 32-Kilometer-Tage brachten die Pilger an ihre Grenzen, und einige spürten die Buße des Gehens in der unerbittlichen Sonne sehr. Der Mai war heiß in Spanien, und die erste Welle des afrikanischen Windes kam genau in der Mitte der Pilgerreise an. Aber mit viel Wasser ging alles gut. Einige Kommentare, die als Bewertung auf Postkarten geschrieben wurden:

"Das Lachen hat uns alle während der langen Tage bei Laune gehalten. Ich bin gespannt, wie meine Reise weitergeht."
Abbie

"Danke für die Erfahrung! Bevor ich auf diese Pilgerreise ging, konnte ich nicht sagen, dass ich gläubig war, und jetzt kann ich sagen, dass ich an Gott glaube, und das ist so, weil ihr Ja gesagt habt zum Bau dieses Weges, der in den Fußstapfen des heiligen Ignatius verläuft!" Maria

"Walking, du hast einen so guten Einblick in das Leben von Ignatius, der mir auf meinem persönlichen spirituellen Weg geholfen hat.
Das ist ein Segen!" Molly

"Diese Reise ermöglichte mir eine meiner ersten echten Gebetserfahrungen, und ich schreibe das der ignatianischen Führung zu. Ich erhielt den Ruf, tiefer einzutauchen und Jesus in mein Leben einzuladen, und ich werde ihn für immer auf meinem Lebensweg mit mir tragen. Courtney

"Die Art und Weise, wie wir die Geschichten über Ignatius und die Geschichte der Orte, die wir besuchten, aufgenommen haben, hat sie lebendig werden lassen. Ich konnte sehen, wie Gott in und durch die Pilgergemeinschaft am Werk war, und ich werde für Erfahrung immer dankbar sein! Meredith

"Letzte Woche habe ich Gott wirklich gesehen. Als jemand, der in den letzten 5 Jahren mit dem Glauben zu kämpfen hatte, wurde ich dazu inspiriert, wieder eine Beziehung zu Gott zu suchen. Ich verlasse diese Reise so begeistert, dass ich meine Erfahrungen weitergeben werde!" Emily

"Ich wollte Ihnen SO sehr dafür danken, dass Sie sich bereit erklärt haben, mit unserer Gruppe auf Pilgerreise zu gehen, und dass Sie ein fantastischer Führer waren - die Gruppe hat mir gesagt, wie sehr sie Ihre Anwesenheit genossen hat und wie gerne sie mit Ihnen gelaufen ist! Die Studenten haben nur fantastische Dinge über die ganze Erfahrung zu sagen".
Anne, eine Leiterin bei John Carroll, über Pater José.





Gedenken an die extreme Erleuchtung des Ignatius

